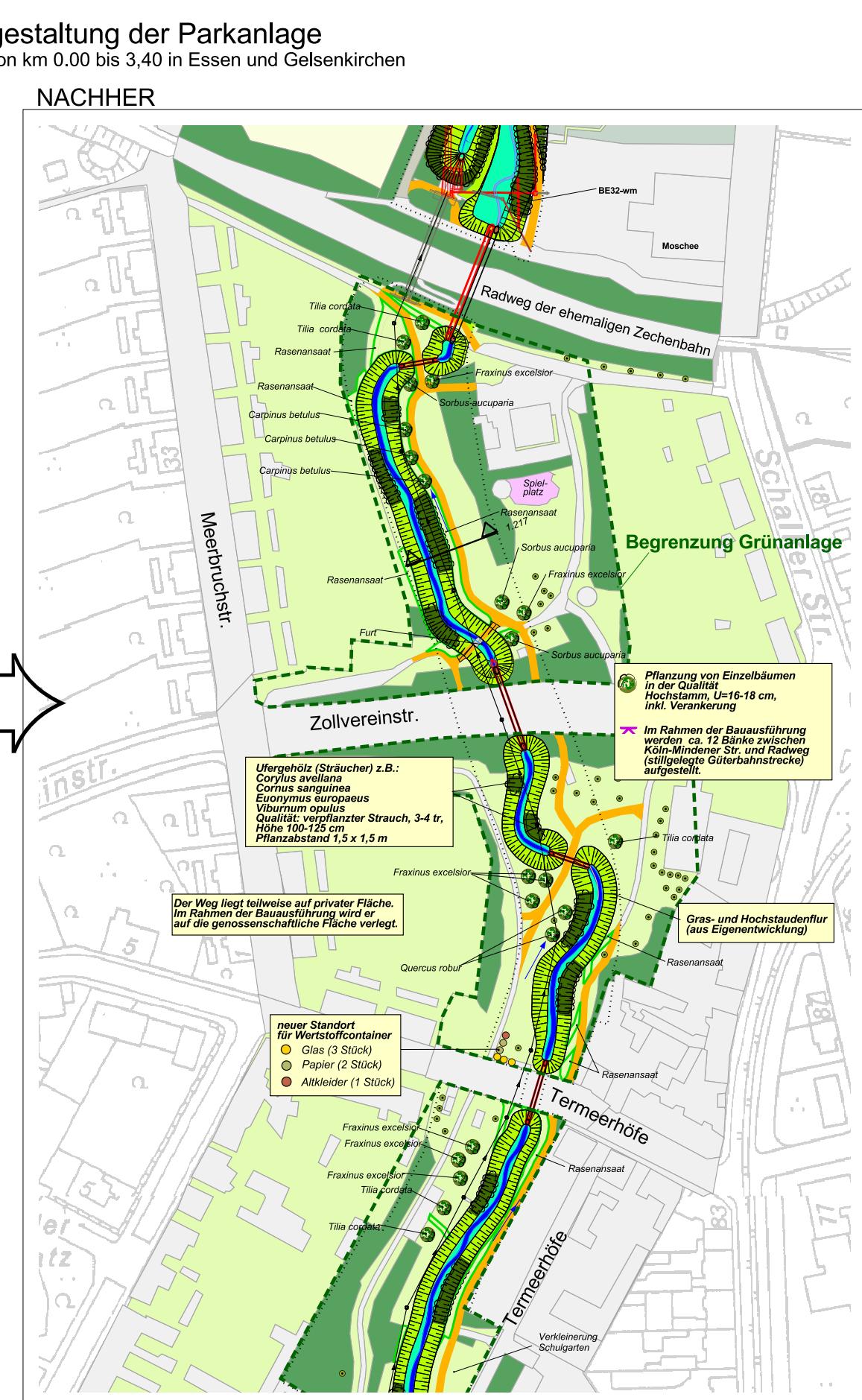


# Katernberger Bach - mach mit!

2015

## Planung Katernberger Bach

Eine Fülle von Infos, Anregungen und Ideen...  
... vom Spaziergang:



### BAULICHE ASPEKTE:

- Gewässerverläufe bzw. Grubenwasserleitungen von Zollverein Richtung Katernberg (RAG) berücksichtigen
- Die vorhandene Grundwassersituation ist aufgrund von eindringendem Wasser in einigen Kellern problematisch
- Der Fußweg zum Friedhof steht häufig unter Wasser / wird nie richtig trocken
- Östlich der Viktoriastraße besteht eine gepflasterte Fläche mit Sitzbänken und Mäuerchen; hier sammelt sich das Wasser nach starkem Regen
- Auf Höhe des Spielplatzes nördlich der Viktoriastraße steht ein Teil des Weges häufig unter Wasser („Sumpfcke“); das sollte nach den Maßnahmen anders sein
- Wiederherstellung der Flächen des Abschnitts nördlich der Radtrasse wird erfolgen
- Robuste Ausstattung wegen Vandalismusproblemen im Grünzug nötig
- Wege werden teilweise neu erstellt, Grundprinzip der Wegeführung für Radfahrer und Fußgänger bleibt erhalten, Beleuchtung wird nicht ausgebaut
- Fußballwiese einrichten
- Hundewiese
- Abfallheimer sind / waren extrem überfüllt
- Spielplatz wird weniger von Kindern und eher von Jugendlichen genutzt
- Nach dem Sturm vor 2 Jahren gab es keinen schnellen „Baumersatz“

### BACHLAUF UND ÖKOLOGIE:

- Wasserstände im Bach normal etwa 5-10cm, bei Hochwasser bis 50cm, im Sommer trockenfallen möglich, Breite des Baches normal etwa 50-100cm, Einschnitt am Friedhof etwa 150cm, an der freien Schule 350cm
- Der neue, offene Bach im Grünzug beginnt auf Höhe des Friedhofes und verläuft dann bis zur Zechenbahnhstrasse, dahinter fließt er in den dort schon offen verlaufenden Katernberger Bach
- Es sind Baumfällungen nötig, sie sind in einem eigenen Plan dargestellt, werden auf das Nötige beschränkt, Ausgleich ist vorgesehen
- Zuständigkeit für Pflege: momentan die Stadt, später arbeitsteilig: die Stadt für die Grünräume, die Emschergenossenschaft für den Bach
- Bach soll nicht stark bewachsen, sondern gut einsehbar sein

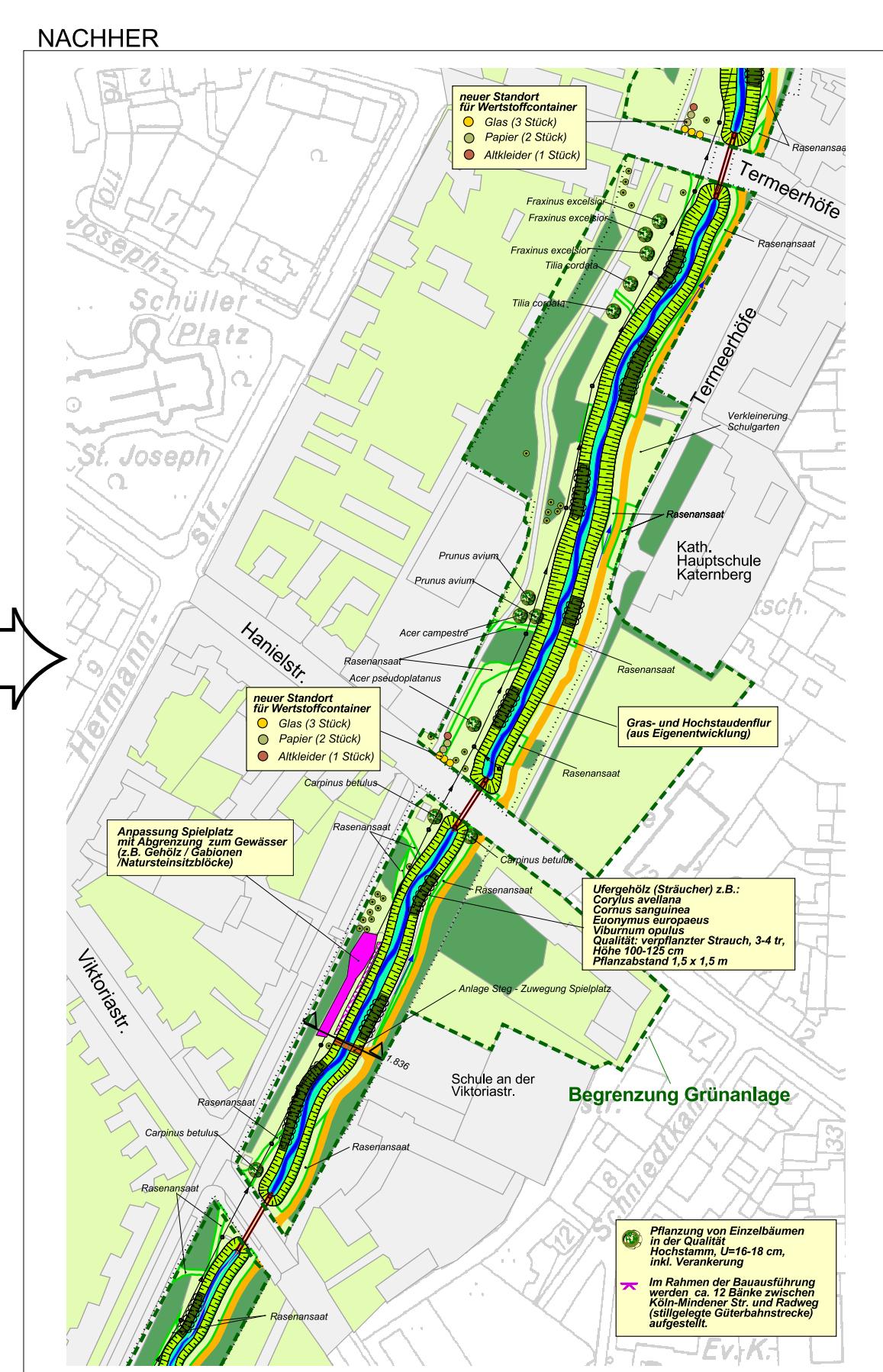
### ANGEBOTE ZUM MITMACHEN:

- Infos zu altem Katernberger Bach integrieren, alte Fotos können zur Verfügung gestellt werden
- Katernberger Bach als Name für Straße oder Weg verwenden
- Fabelwesen im Gewässerlauf gestalten

### BAUABLÄUFE:

- Planung bis Frühjahr/Sommer 2016, aufgrund Ausschreibungszeiträumen Baubeginn Bachlauf und gewässernaher Maßnahmen voraussichtlich im Frühjahr 2018, im Anschluss Herstellung der Grünflächen durch die Stadt Essen
- Abschnittsweises Vorgehen, konkrete Baustelleneinrichtung, temporär Sperrenbedarf, u.ä. noch nicht klar, es wird frühzeitig informiert

...aus den zwei Workshops:



### WASSERERLEBEN:

- Wasserspielplatz (angetrieben mit Bachwasser)
- Erlebnisparkours entlang der Bachstrecke
- Bereich Freie Schule / Youth Culture:
  - Wasserpfad + Sinnespfad (Verwendung unterschiedlicher Beläge), inkl. Beschilderung
  - Blaues Klassenzimmer
  - Sport- / Spielgeräte
- Wasser „pool“ - Aufweitung in Böschung einarbeiten
- Wassersteine / Hüpfsteine
- Ausgestaltung des Baches mit:
  - „Wasserfächeln“
  - Kieselufer
  - Strand zum Spielen
  - Staudämme
  - Pflanzen, Wasserpflanzen
- Katernberger Strand, z.B. im Bereich Hegestraße (Sandstrand)

### FUNKTIONEN / WEGEVERBINDUNGEN:

- Einrichtung einer eingezäunten Hundewiese, gerne mit Zugang zum Wasser für die Hunde, Kotbeutelspender
- Natur Raum geben / Maß halten bei der Gestaltung parkartiger Abschnitt zwischen Viktoriastraße und „Quelle“ am Friedhof
- Brücken / Übergänge (an mehreren Stellen gewünscht)
- Zollvereinstr. Richtung Westen: Liefge Reiterhof, Schimmelreiter, Biergarten, grüner Blick Westerbruch (schönes Ausflugsziel, gut mit dem Rad erreichbar)
- Radwege + Fußwege (doppelte Erschließung erhalten)
- Eindeutige Wegeführung
- Ampein zur Verbesserung der Sicherheit
- Achse für Radweg Zollverein
- Richtung Westen: Anbindung Kaiser-Wilhelm-Park, Westerbruch
- Bahnhof Zollverein Nord zur Köln-Mindener-Str.: Verbindung verbessern (Beleuchtung, Gehölze auslichten, Markierungen / Orientierungstafel)
- Unterführung zw. Köln-Mindener-Str. und Zollverein (unter Gleisen) aufwerten, Licht (Solar?)
- Hinweise auf Katernberger Themen: Gastronomisches Angebot, Markt, besondere Eindrücke u.a.
- Aufstellung der Kanarienvögel an den Eingängen zum Grünzug
- Blicke zu Sehenswürdigkeiten / besonderen Bauwerken freistellen

### KONFLIKTEINDERNUTZUNG/VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE:

- Bereich Theobaldstr. / Hegestr. - Rodungsmaßnahmen
- Insgesamt Freischnitt von Sichtbezügen
- Spielplätze häufig verschmutzt
- Aktueller Zustand der Spielplätze ist schlecht
- Brunnen Katernberger Markt ist defekt
- Wunsch nach mehr Sicherheit im Straßenraum: Ampein, Beleuchtung
- Wunsch nach mehr Sauberkeit in den Stadtteilen allgemein, auch Problem Hundekot
- Radweg der ehemaligen Zechenbahn: Licht an Verbindung Richtung TripleZ
- Querung, Meerbruchstr. – Zollvereinstr. soll sicherer werden
- Überall Hinterlassenschaften von Hunden
- Papierkörbe überall (neu aufstellen)
- Grünzug Termeerhöfe bis Viktoriastr.: Problemstrecke „Müll“
- Papierkörbe möglichst unzerstörbar
- Viktoriastr. Busse in beide Richtungen, (hier verstärkt) Vandalismus

### HOBBYTHEMEN:

- Stadtmarkt / Urban Beekeeping (z.B. Nähe Kath. Hauptschule: es gab hier schon einmal einen Bienenwagen): Bienenwagen aufstellen / Bienenweiden pflanzen
- Geschichtsinfos



### SPIEL UND BEWEGUNG:

- Spielwiese für angrenzende Kindergärten / Schulen / Gruppen
- Fußballplatz / Fußballplätze, Trennung nach Jungen und Mädchen (>Gruppe aus Jugendforum besteht. Die Teilnehmer haben sich darauf geeinigt, dass sie sich einen Platz teilen würden, der tageweise nur von Mädchen / nur von Jungs genutzt werden darf)
- Spielplätze zu weit entfernt vom Jugendhaus Nord (Josef-Hoeren-Straße 274), bester Standort wäre die „Kreuzung“ im Grünzug, Höhe Friedhof. Altersgruppe: ca. 6-12 (14) Jährige
- Spielplatz mit: Sand, Rutschern, Schaukeln, Baumhäuser, Drehscheibe mit Griffen.
- Altersgruppe: 4/5 – 17 (generell im Grünzug)
- Jugendliche halten sich gerne am Katernberger Markt auf, werden dort jedoch weggeschickt. Alternativstandort im Grünzug wäre schön: überdachte Sitzelemente, gerne in der Nähe des Markts (ggf. Beschilderung Spielplätze / Jugendorte auf Platz)
- Sozialer Kontrolle entlang der Hegestraße als Standortfaktor nutzen
- 2 gute Spielplätze (generell im Grünzug)
- Fitnessgeräte berücksichtigen
- Einrichtung oder Erweiterung eines Fußballplatzes mit Kunstrasen und ausreichend hohem Zaun, abschließbar. Zugang nur für Berechtigte

Basisplan  
ohne zusätzlich geplante städtebaulich-integrative Maßnahmen,  
Planstand November 2011

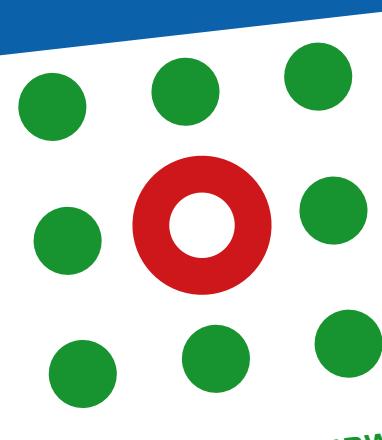
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG  
von Bund, Ländern und  
Gemeinden



EMSCHER  
GENOSSENSCHAFT  
EGLV.DE

ISSAB



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

ESSEN  
KATERNBERG

STADT  
ESSEN

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

# Katernberger Bach - mach mit!

2015

## Alle sind gefragt!

Der Katernberger Bach war vor 60 Jahren eine Köttelbecke! Schmutzwasser und Gestank verschwanden in den 1980er Jahren in einem Rohr unter der Erde - der Stadtteil verlor seinen Bach und erhielt einen Grünzug. Nun fordert die Europäische Wasserrahmenrichtlinie seit 2000 Erhalt, Entwicklung und Rückbau naturnaher Gewässer europaweit. Entsprechend wird die Emschergenossenschaft den Katernberger Bach in den kommenden Jahren ökologisch verbessern. Ein wesentlicher Bestandteil der Baumaßnahmen ist die Offenlegung des derzeit verrohrten Bachs im Bereich des Grünzuges zwischen der Köln-Mindener-Straße (nahe der S-Bahn-Haltestelle Zollverein Nord) und der Zechenbahnhütte auf Höhe der Fatih Moschee Katernberg. Somit gibt es bis zum Jahr 2020 wieder ein Bachlauf im Herzen Katernbergs - das Abwasser bleibt im Rohr unter der Erde und oben entsteht ein „blaues Band im Grünzug“.

Hierbei kann die Chance genutzt werden, nicht nur den Bach zu gestalten, sondern auch Maßnahmen zu realisieren, die den neuen Katernberger Bach mit dem Stadtteil verknüpfen. Dabei sind Sie als Experten des Stadtteils und spätere Nutzer gefragt!



Maßnahmen am Gewässer, innerhalb der Gewässerparzelle können im Rahmen der Kooperation „Gemeinsam für das Neue Emschertal“ zwischen dem nordrhein-westfälischen Städtebauministerium und der Emschergenossenschaft umgesetzt werden. Für Maßnahmen innerhalb des begleitenden Grünzuges hat die Stadt Essen die Möglichkeit, Fördermittel innerhalb des Programmes „Soziale Stadt“ zu beantragen. Voraussetzung dafür ist, dass in einem gemeinschaftlichen Prozess Orte und Gestaltungen erarbeitet werden, die den Bedürfnissen und Anforderungen der Nutzer entsprechen. Nur gemeinsam ist es möglich, das Gewässer für alle erlebbar, attraktiv und zugänglich zu machen. Verschiedene Aufenthalts- und Erlebnispunkte können im Stadtteil für den Stadtteil entwickelt werden und mit den Fachplanern von Emschergenossenschaft und Stadt Essen abgestimmt, dann in den nächsten Jahren realisiert werden.

## Gehen Sie mit uns spazieren!

- so lautete der Aufruf der Projektpartner zu einem Termin mit den Bürgern Katernbergs am 22. Oktober 2015.

Trotz Regenwetters trafen sich etwa 60 KaternbergerInnen im Bürgerzentrum Kon-Takt und nutzten die Gelegenheit, die Planung der ökologischen Verbesserung des Katernberger Bachs kennenzulernen. In der großen Runde ging es in den Grünzug, um die Umgestaltung bei einem gemeinsamen Spaziergang abschnittsweise zu besprechen und darüber zu diskutieren.

Dabei wurden erste Fragestellungen, Wünsche und Sorgen der TeilnehmerInnen deutlich. Die Fragen bezogen sich einerseits auf den Bach und Flächen im Grünzug, andererseits auf Bereiche direkt vor der eigenen Haustür.

Thematisiert wurden z.B. die Entwässerungssituation im Grünzug, Aufenthaltsorte und Spielflächen. Es wurden auch Missstände beschrieben, wie die Müllproblematik vor Ort oder die Sorge, dass dem Baumbestand zugunsten des neuen Bachlaufs nicht genügend Raum gelassen werden könnte.



## Einmischen erwünscht!

Jugendliche trafen sich beim Jugendforum Zollverein am 08. November 2015, um sich in Sachen Stadtgestaltung und Zusammenleben im Bezirk VI (Katernberg, Stoppenberg, Schonnebeck) „einzumischen“, gemeinsame Ideen zu entwickeln und eigene Interessen einzubringen.



Die Jugendlichen interessierten sich für verschiedene Maßnahmen in ihrem Stadtteil - von der Aufbesserung von Sportanlagen über die Verbesserung der Sicherheit und Sauberkeit in den Stadtteilen, den Umgang mit Flüchtlingen und die Entwicklung künstlerischer Projekte bis zur Umgestaltung des Katernberger Bachs. Es wurden insgesamt 12 Projektgruppen gebildet.

Für den Katernberger Bach entstanden Ideen, die verschiedene Nutzungsmöglichkeiten, wie Wassererleben, Naturerleben, Aufenthalt oder Spiel und Bewegung verbinden. Die Möglichkeiten, ein Blaues Klassenzimmer am Bach zu positionieren und Querungen des Bachs mit sportlichen Aktivitäten zu verknüpfen, sind nur zwei von vielen Anregungen, die aus dem Jugendforum mitgenommen werden konnten.



## Ihre Ideen sind gefragt!

- so lautete die Einladung für den dritten Beteiligungstermin im Jahr 2015 am 19. November. Hier erhielten alle die Gelegenheit, sich mit eigenen Ideen und Anregungen zur Umgestaltung des Katernberger Baches einzubringen.

Ziel von allen Beteiligten war ein erlebnisreicher Bach in einem Grünzug mit Angeboten für alle Altersgruppen. Die ersten Ideen reichten von Sonnenbänken, Brücken und Furten oder einem Spielufer bis hin zu einer flachen, seeartigen Aufweitung und Fabelwesen im Bachlauf.

Zudem wurden Anregungen laut, den Radweg des Grünzuges besser mit Zielen im Stadtteil und der Region zu verknüpfen - baulich und mit Beschilderung. Dazu gab es dann auch die Idee, Schilder zu entwickeln, welche auf Angebote im Stadtteil hinweisen, so dass der Katernberger Bach zu einem Gewinn für den gesamten Stadtteil wird.



Fotos: im Auftrag der Emschergenossenschaft: Kirsten Neumann | Helge Jahn | Landschaftsarchitekturbüro Hoff

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT  
ESSEN

STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG  
von Bund, Ländern und  
Gemeinden

SOZIALE STADT NRW  
EGLV.DE

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

EMSCHER  
GENOSSENSCHAFT

Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

ESSEN  
KATERNBERG

ISSAB

# Katernberger Bach - mach mit!

2016

## Planung Katernberger Bach - Entwurf mit Beispielen



Katernberg-Geländer  
(Beispelfoto):  
Aufzeigen der Entwicklung  
von Stadtteil und Bach



Auftritt der Fabelwesen und Wassergeister  
(Skulpturen, von Kindern + Jugendlichen erstellt),  
Sitzsteine an der Böschungskante



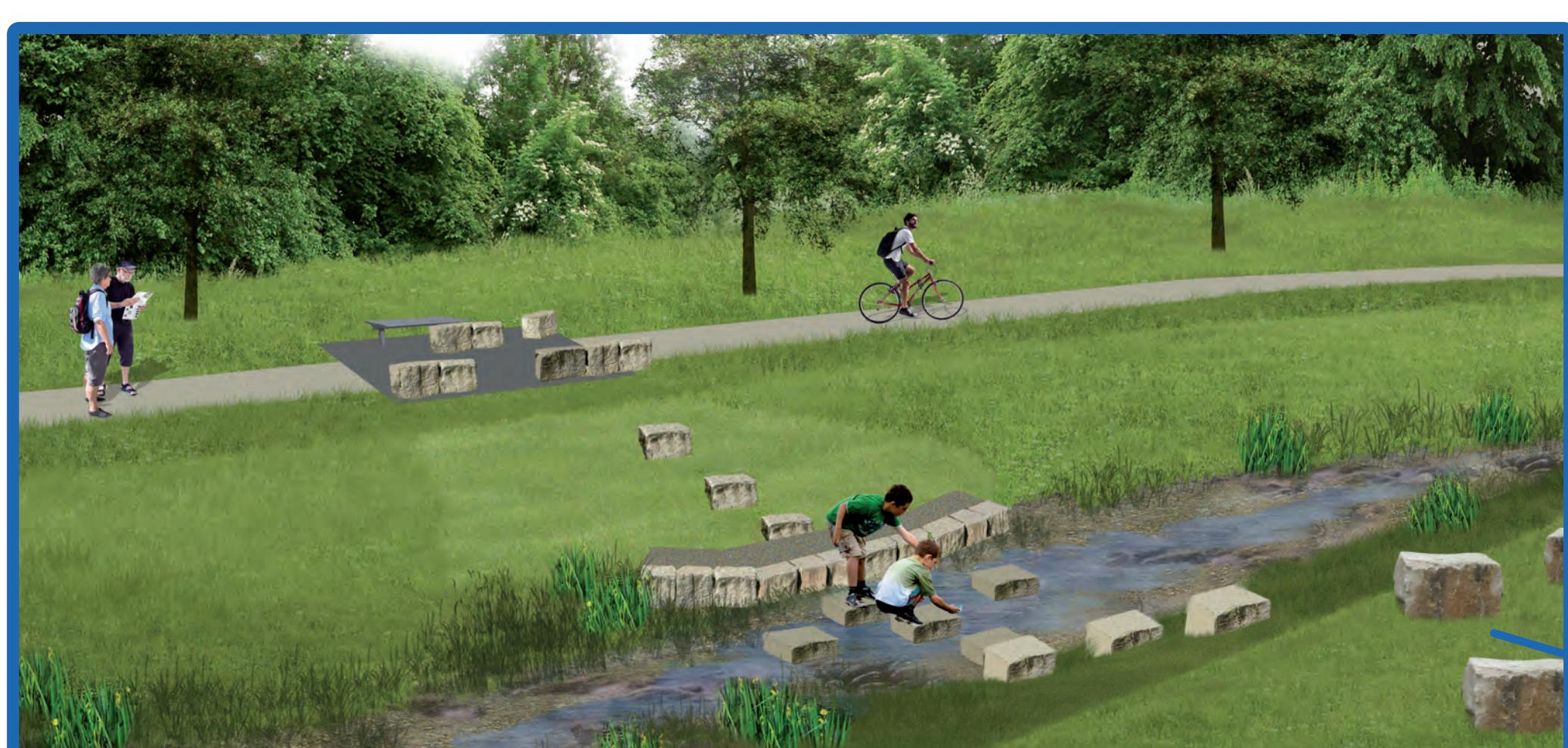
Blaues Klassenzimmer  
(Beispelfoto) mit Abenteuer-  
querung, Möglichkeit für „Beats  
am Bach“



Wiese für Picknick,  
Ballspiel u.ä.



Aktiv-Spot (Beispelfoto):  
versch. Bewegungsangebote,  
Zielgruppe: Jugendliche + ältere Kinder



Entdeckerort mit Furt, nahe der Grundschule an der Viktoriastraße:  
Natursteinquader führen über die Böschung an den Katernberger Bach heran.  
Am Bach gibt es eine kleine Standfläche, von der aus die Grundschüler das  
Wasser berühren können, Wasserproben entnehmen können oder beobachten,  
was im Wasser lebt und welche Tiere sich angesiedelt haben.  
Einige Steine führen durch den Bach und am anderen Ufer wieder hinauf. Diese  
Furt ermöglicht die Querung des Katernberger Bachs.

Der Entdeckerort am Schulgarten ist ähnlich aufgebaut, hier führen  
jedoch keine Steine auf die andere Seite.



sichere Überquerung Zollvereinstraße,  
Bachterrasse und Sitzelemente

Neuordnung  
Containerstandort

Entdeckerort  
am Schulgarten



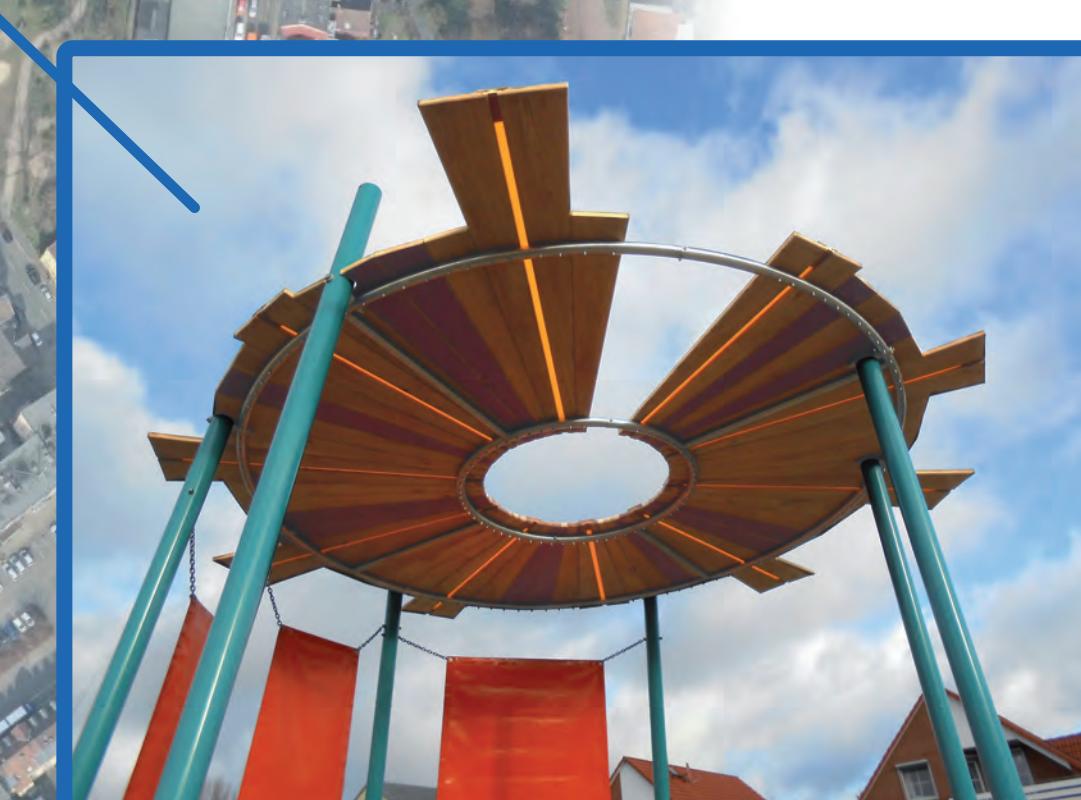
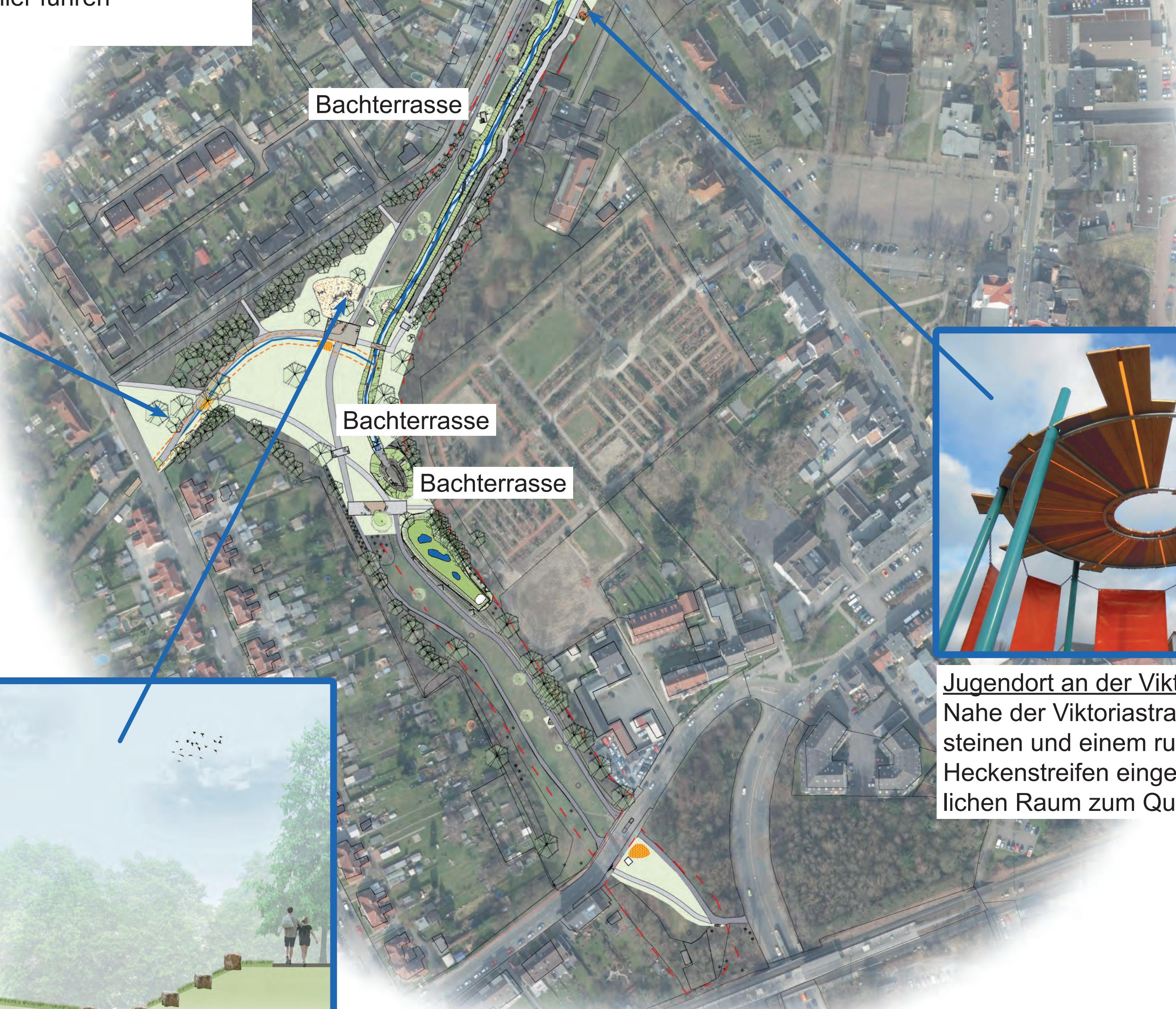
Baumrätsel (Beispelfoto):  
in Natursteine gemeißelte Blatt-  
silhouetten zeigen Blätter der  
Bäume in der Umgebung. Diese  
sollen erkannt und gesammelt  
werden.



geländerfreie Übergänge  
an den Straßenquerungen der Viktoriastraße,  
der Hanielstraße und der Straße Termeerhöfe



Der Zugang von der Theobaldstraße zum  
Katernberger Grüngüug erhält einen neuen,  
einheitlichen Weg und erweckt ein offeneres  
Bild durch Aufästen der Bäume und Roden  
des Unterholzes.



Jugendorf an der Viktoriastraße (Beispelfoto, Fa. Zimmer.Obst):  
Nahe der Viktoriastraße entsteht ein Aufenthaltsbereich mit Sitz-  
steinen und einem runden Pavillon. Die Fläche wird durch zwei  
Heckenstreifen eingefasst. So entsteht ein Ort, der den Jugend-  
lichen Raum zum Quatschen und Sitzen bietet.



Spielplatz Hegestraße:  
Es entsteht ein neuer Spielplatz, der über die Gestaltung und ein Spielufer mit dem Katernberger Bach  
verknüpft ist. Weitere Natursteine führen durch den Bach auf die andere Seite des Ufers.  
Südlich des gestalteten Spielplatzes entsteht eine große Wiesenfläche, die für Picknick, Ballspiel und  
freies Spiel genutzt werden kann.  
Zielgruppe 6 - 12-Jährige

Es entsteht zudem eine Aufenthaltsfläche mit Sitzelementen  
und Fahrradständern.

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

ESSEN KATERNBERG

STADT  
ESSEN

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

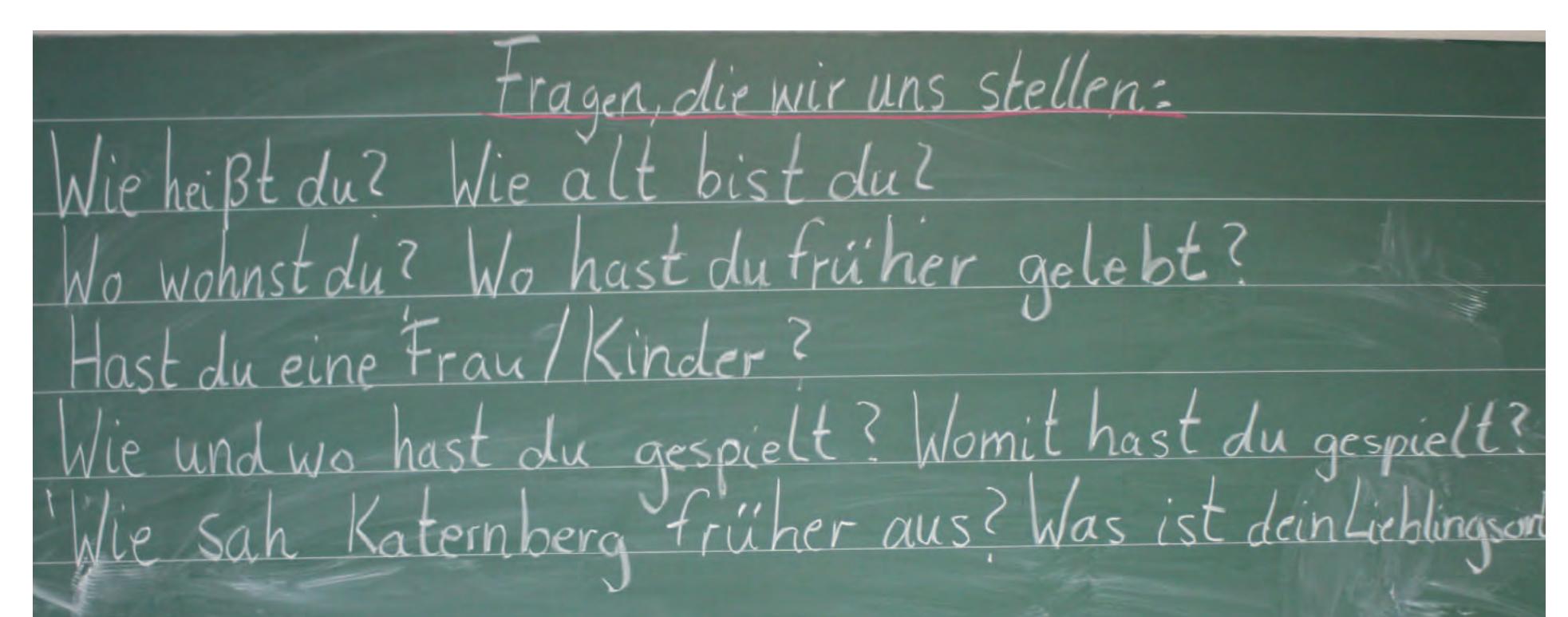
ISSAB



## LEBENDIGE BACH-GESCHICHTEN

Wie war das denn? – Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsgrundschule an der Viktoriastraße stellten viele Fragen. Und sie bekamen ausführliche Antworten von Herrn Friedhelm Zirkel. Der Ur-Katernberger konnte aus einer Zeit berichten, als er selbst noch am begradigten, in Betonschalen verlaufenden Katernberger Bach gespielt hat. Dreimal besuchte der ältere Herr die Schule und so hatten dann jeweils 30 Kinder die Gelegenheit Informationen zu sammeln. Gut vorbereitet gingen sie in die Fragestunden. Und Herr Zirkel antwortete geduldig: Ja, er ist auch mal in den Bach gefallen.

Die Schüler und Schülerinnen arbeiten die Ergebnisse der generationsübergreifenden Unterrichtsstunden jetzt im Rahmen des Sachunterrichts weiter aus. Sie werden dann für die geplanten Info-Elemente am neuen Bach genutzt.



## ERSTE PATENSCHAFTEN AM KATERNBERGER BACH

Schon bevor die Bagger rollen, gibt es schon erste Akteure, die sich um die Grünflächen am Katernberger Bach kümmern wollen. Der durch die ungewisse Zukunft zur Zeit verwilderte Schulgarten der Hauptschule wird neu entstehen, getragen von der Schule. Es gibt aber auch neue Partner – die Imker des Katernberger Imkervereins. Sie wollen einen Bienengarten einrichten, der zu bestimmten Zeiten für Schule oder Stadtteil geöffnet ist. Sind die Grünflächen blütenreich genug, wird es dann nach Abschluss der Baumaßnahmen Honig direkt von den Ufern des Katernberger Baches geben.

Angst vor Bienenstichen muss niemand haben: der erforderliche Schutzabstand zu den Einfluglöchern wird eingehalten!



Im Laufe des Jahres 2019 wird die Umsetzung endlich losgehen! Um Sie stets gut darüber zu informieren, was in Ihrem Grünzug passiert, werden wir regelmäßig in den Stadtteil kommen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu dem Projekt?

Dann rufen Sie uns gerne an:

Landschaftsarchitekturbüro Hoff (i.A. der Stadt Essen und der Emschergenossenschaft),

Tel.: 0201 - 280 31 3 | E-Mail: [info@martina-hoff.de](mailto:info@martina-hoff.de)

# Katernberger Bach – mach mit!

2019



## BAUSTELLENGALERIE AM KATERNBERGER BACH – ES GEHT LOS!

Mitmachaktionen für Jung und Alt sollten auch die 2019 startende Bauphase des Katernberger Baches begleiten. Die Mitwirkung bei der Gestaltung der „Baustellengalerie“ war eine Möglichkeit dazu. Einrichtungen wie die Grundschule an der Viktoriastraße, die Freie Schule, der Katernberger Imkerverein in Zusammenarbeit mit der Grundschule Zollverein oder auch Kunstgruppen der Volkshochschule haben sich im Rahmen des Projektes „Katernberger Bach – mach mit!“ mit dem Umbau des Baches befasst und ihre Ideen zum „neuen“ Katernberger Bach auf Plakaten malerisch dargestellt. Auch beim „Kunterbunten Sommerzauber“ 2018 haben viele Kinder Bilder zum Katernberger Bach gemalt. Diese wurden als Collagen zusammengestellt und sind ebenfalls entlang der Baustellengalerie zu besichtigen.

Am 08.02.2019 eröffnete eine Klasse der Grundschule an der Viktoriastraße stellvertretend für alle Beteiligten die „Baustellengalerie“ und hängte die eigenen Kunstwerke bei stürmischem Wetter an Bauzaunelementen auf. Insgesamt fanden sich an 4 Standorten im Grüngürtel entlang des Katernberger Baches Bauzaunelemente, die als „Baustellengalerie“ dienten und die gemalte und gedruckte Plakate mit Ideen und Informationen rund um die ökologische Verbesserung des Katernberger Baches zeigten.



## BIENENGARTEN – DIE PLANUNGEN GEHEN WEITER!

Um die Planungen für den Bienengarten auf der Fläche des verwilderten Schulgartens der Hauptschule voranzutreiben, trafen sich die Imker des Katernberger Imkervereines, Lehrer und Betreuer der Hauptschule und Vertreter der Emschergenossenschaft mehrmals am Gelände des Schulgartens.

Der Katernberger Imkerverein möchte einen Bienengarten schaffen, der zum einen Standort für die Bienenvölker des Vereines sein wird, der aber auch Treffpunkt für alle Interessierten sein soll. Schulklassen, Kindergartengruppen oder auch Einzelpersonen werden sich zukünftig unter Anleitung der Imker über das Leben der Bienenvölker am Katernberger Bach und die Entstehung von Honig informieren können.

Inwieweit sich die Hauptschule in die Planung, Errichtung und Nutzung des Schul- und Bienengartens einbringen kann, hängt mit der Zukunft des Schulstandortes zusammen.



## BALD GEHT ES LOS MIT DER BAUSTELLE!

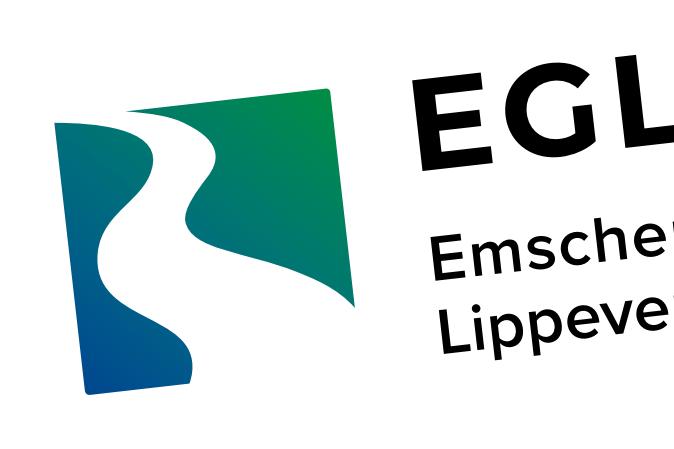
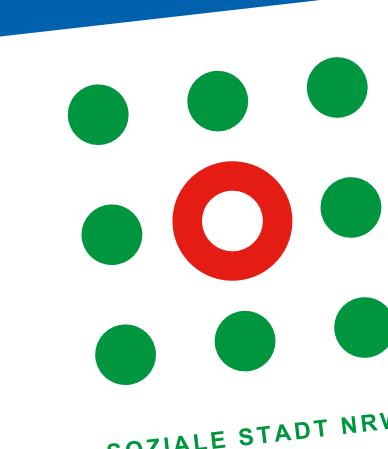
Am 24.05.2019 kündigen Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen und der Vorstandsvorsitzende der Emschergenossenschaft Uli Paetzel die Baumaßnahme am Katernberger Bach offiziell an. Im Herbst 2019 wird es losgehen und etwa 2 Jahre wird es dauern! Mit ihnen freut sich auch die Grundschule an der Viktoriastraße sowie ganz Katernberg auf den „neuen“ Bach im Stadtteil. Mit zahlreichen Gewässerstationen, mit einem Blauen Klassenzimmer aber auch mit einem Parcourspot, einem neuen Spielplatz und einem Jugendtreff entstehen viele attraktive Aufenthaltsorte im neuen Grüngürtel.



Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



STÄDTEBAU-FÖRDERUNG  
von Bund, Ländern und Gemeinden



# Katernberger Bach – mach mit!

2019

## BÜRGERINFO ZUM BAUSTELLENSTART

Der Baustellenbeginn rückt näher – Ende 2019 wird mit den Umbauarbeiten zur ökologischen Verbesserung des Katernberger Baches begonnen. Um alle Bürger, besonders aber die unmittelbaren Anlieger am Grünzug über mögliche Auswirkungen der Baustelle zu informieren, fand am 08.07.2019 eine Informationsveranstaltung statt.

Etwa 20 Personen fanden sich zu der Veranstaltung im Kon-Takt ein. Neben Vertretern der Emschergenossenschaft informierten auch Vertreter der Stadt Essen, von Grün und Gruga und des Landschaftsarchitekturbüros Hoff, wie die Ergebnisse der zahlreichen vorangegangenen Beteiligungsveranstaltungen planerisch umgesetzt wurden.

Da der Baubeginn Ende 2019 unmittelbar bevorsteht, stellte der Projektleiter der Emschergenossenschaft auch die vorgesehene Baustellenabwicklung vor: Über welche Straßen wird die Baustelle angefahren? Welche Straßen müssen ggf. kurzzeitig gesperrt werden? Wie wird die Baustelle gesichert? Welche Auswirkungen hat die Baumaßnahme auf die Nachbarschaft?...

Die Vertreter der beteiligten Ämter und Fachabteilungen standen natürlich auch für die Fragen der Bürger zur Verfügung.



## JETZT GEHT'S LOS – WIR FEIERN DEN BAUSTELLENSTART! FEST ZUR BAUSTELLENERÖFFNUNG AM 14.09.2019

Unter dem Motto „Katernberger Bach – mach mit! Jetzt geht's los – wir feiern den Baustellenstart! fand bei strahlendem Sonnenschein am 14.09.2019 ein buntes Fest auf dem Gelände der Freien Schule statt.

Unter tatkräftiger Unterstützung der Freien Schule, die neben der Fläche auch einen Großteil der Ausstattung zur Verfügung stellte und auch ein Grill- und Getränkeangebot bereit hielt, ergänzten zahlreiche Einrichtungen aus dem Stadtteil das Angebot. Von beispielsweise internationalen Köstlichkeiten, über Imkerstand mit Schau-Bienenstock bis hin zur musikalischen Gestaltung trugen viele Bürger zum Gelingen und Erfolg des Festes bei.

Die Emschergenossenschaft unterstützte das Fest mit einem umfangreichen Spiel- und Sportangebot, so dass auch die kleinen Besucherinnen und Besucher auf ihre Kosten kamen.

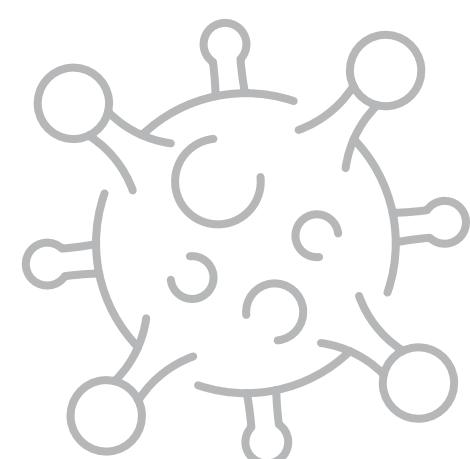
Ein Informationsstand mit Plänen zum Umbau des Katernberger Baches lud alle interessierten Bürger ein, sich über die Baumaßnahme zu informieren. Die Projektbeteiligten von Emschergenossenschaft, Stadtplanungsamt, Grün und Gruga und dem Landschaftsarchitekturbüro Hoff standen für Fragen zu Verfügung.

Nach kurzen Ansprachen des Oberbürgermeisters der Stadt Essen Herrn Kufen und des Vorsitzenden der Emschergenossenschaft Herrn Paetzel gab es mit dem Holi-Farbspektakel einen besonderen Höhepunkt des Festes: in den Farben Blau und Grün, Symbol für Wasser zieht sich durch den neuen Grünzug, warfen die Besucherinnen und Besucher Beutel mit Farbpulver in die Luft. Ein großer Spaß für Jung und Alt an einem Ort, an dem voraussichtlich 2021 der Katernberger Bach wieder oberirdisch durch den Grünzug verläuft und das neue Blaue Klassenzimmer zum Verweilen einlädt.



# Katernberger Bach – mach mit!

2020



## NEUE WEGE FINDEN – DIE CORONA-PANDEMIE SCHRÄKT DIE BETEILIGUNG EIN!

Die Corona-Pandemie wirkte sich auch auf die Möglichkeiten der Abstimmung und Beteiligung im Rahmen des Projektes „Katernberger Bach – mach mit“ aus. Bereits geplante Besprechungen und Treffen mussten ausfallen und neue Formate zur Abstimmung mussten gesucht und erprobt werden.

So fand das regelmäßige Projektgespräch „Große Runde“ beispielsweise nicht wie gewohnt im Büro, sondern vor Ort am neuen Spielplatz an der Hegestraße statt und anstelle einer Bürgerinformation im großen Saal wurde ein Baustellenspaziergang mit Anmeldung und Abstand entsprechend der Corona-Regelungen durchgeführt.

Eine Eröffnung des Spielplatzes Hegestraße im Juni 2020 konnte leider nicht mit einer Feier, sondern nur „still und leise“ mit einer kurzen Ankündigung in der Presse vorgenommen werden.

Da die Corona-Einschränkungen sich auch über den Jahreswechsel 2020/2021 fortsetzen werden, wird es neben den Abstimmungen mittels Telefon und E-Mail auch Videokonferenzen als Ersatz für die Präsenzbesprechungen geben.



## JUGENDBEITELIGUNG – KOOPERATIONSGESPRÄCH KINDER- UND JUGENDARBEIT IN BEZIRK VI



Mit Vertretern der unterschiedlichsten Kinder- und Jugendeinrichtungen (Grundschule an der Viktoriastraße, Freie Schule, Jugendwerk der AWO/ojw Parcour, Jugendwerk Zollverein) fand am 11.03.2020 in der WerkStadt ein Treffen statt. Anlass für dieses Treffen: Fertigstellung des Spielplatzes an der Hegestraße im Juni 2020 und die Entstehung einer Parcoursanlage am Bachverlauf im Bereich der Freien Schule und der Ausblick, welche Einrichtung weitere Beteiligungsmöglichkeiten wie z. B. Spielplatzpatenschaften sehen.

Im gemeinsamen Gespräch wurde der bisherige Ablauf der Beteiligung im Rahmen des Projektes „Katernberger Bach – mach mit“ vorgestellt und der Zeitplan bis zur Fertigstellung der Baustelle erläutert.

Aus diesem Gespräch ergaben sich weitere Kooperationen wie Patenschaften oder auch die Bespielung des zukünftigen Parcoursspots: Zur weiteren Abstimmung der Nutzung und Begleitung des zukünftigen Parcoursspots im Umfeld der Freien Schule fand am 18.11.2020 an der Parcoursanlage Zollverein ein Treffen mit einem Vertreter vom Jugendwerk AWO/ojw Parcour und einem Vertreter des Jugendforum Zollverein statt. Es wurden hier Möglichkeiten abgestimmt, wie das Jugendwerk AWO den neuen Parcoursspot am Katernberger Bach in der Startphase begleiten kann und in welchem Rahmen es Trainingsangebote geben könnte. Weiterhin wurde die Bespielung der neuen Parcoursanlage bei einer Eröffnungsfeier im Herbst 2021 abgestimmt.

## DIE PLANUNGEN GEHEN WEITER!

Am 15.06.2020 trafen sich Vertreter des Katernberger Imkervereines, Vertreter der Emschergenossenschaft und des Landschaftsarchitekturbüros Hoff vor Ort im Grüngüg am Katernberger Bach, um mögliche Standorte für den Bienengarten zu diskutieren. Maßgeblich für die Entscheidung in der Standortfrage ist die Zukunft des Schulstandortes der Hauptschule Katernberg.

Die Imker schilderten zudem, welche Anforderungen sie hinsichtlich Flächengröße und Ausstattung des Bienengartens haben: Aspekte wie ausreichend Stellfläche für Bienenstöcke, Schutz durch Einzäunung, bienenfreundliche Bepflanzung und Unterstellmöglichkeiten.

Im gemeinsamen Gespräch wurde erläutert, welche Elemente davon über die Baumaßnahme Katernberger Bach übernommen werden können und welche Arbeiten durch den Imkerverein zu erbringen sind.

Alle Beteiligten bleiben weiter im Gespräch und konkretisieren die Planung für den Bienengarten fortlaufend mit dem Baufortschritt, wenn im Herbst 2020 die Baustelle beginnt.



## KATERNBERGER BACH – MACH MIT! BAUSTELLENPAZIERGANG AM 09.10.2020

Der Umbau des Grünguges ist mittlerweile in vollem Gange. Die Emschergenossenschaft arbeitet an vorbereitenden Maßnahmen zur Herstellung des Gewässerlaufs und die Stadt Essen hat bereits Teilflächen – wie beispielsweise den Spielplatz an der Hegestraße – neugestaltet und der Öffentlichkeit übergeben. An vielen Stellen des Grünguges entstehen noch weitere Erlebnisräume, z. B ein Blaues Klassenzimmer, ein Jugendort, ein Bienengarten und ein Parcoursspot.

Um die Bürger über den aktuellen Stand zu informieren, führte das Amt für Stadtneuerung und Bodenmanagement in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsarchitekturbüro Hoff, der Emschergenossenschaft und Grün und Gruga am 9. Oktober 2020 einen zweistündigen einen Baustellenspaziergang an. Bei schönem Herbstwetter schlossen sich dem Spaziergang etwa 10 Personen an. Startpunkt war der neue Spielplatz an der Hegestraße. Von hier aus ging es entlang des Grünguges und an einzelnen Stationen wurden die geplanten Gewässerstationen vorgestellt, Informationen zum Baugeschehen gegeben und konkrete Fragen zur Baustelle Katernberger Bach beantwortet.

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen eingeschränkten Möglichkeiten zur Beteiligung von Bürgern war die Teilnehmerzahl beschränkt.



## DIE PANDEMIE IST NOCH NICHT ZU ENDE ...

Die Corona-Pandemie mit weiteren Lockdowns erschwerte weiterhin die Durchführung von Besprechungen und Beteiligungsveranstaltungen. Bis in den Mai 2021 hinein wurden Abstimmungen entweder telefonisch, per Mail oder im direkten Austausch als Videokonferenzen durchgeführt.

Erst ab Juni 2021 waren dann wieder Termine in Präsenz möglich. Dabei konnte bereits das Blaue Klassenzimmer als Besprechungsraum für die Projektgespräche genutzt werden. Die Freie Schule stellte für Besprechungen in der kalten Jahreszeit mehrmals einen großen Besprechungsraum zur Verfügung. So haben sich die Projektträger Stadt Essen und Emschergenossenschaft zusammen mit dem ISSAB und dem Landschaftsarchitekturbüro Hoff in der „Großen Runde“ etwa alle zwei Monate über den Projektfortschritt austauschen und die anstehenden Schritte gemeinsam festlegen können.

Statt eines Festes zur Teil-Eröffnung einzelner Bereiche im Grünzug konnte unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Vorschriften ein Bachspaziergang bei strahlendem Wetter unter Einbeziehung einiger Vertreter der Einrichtungen durchgeführt werden.

Die Corona-Einschränkungen setzen sich auch in das Jahr 2022 fort und in Abhängigkeit von den jeweils geltenden Regelungen für die Durchführung von Besprechungen und Veranstaltungen ist die jeweilige Planung anzupassen und auf die inzwischen bewährten Mittel von Videokonferenzen und Außenterminen mit Distanz zurückzugreifen.

## ES WIRD KONKRET – DER BIENENGARTEN ENTSTEHT!

Am 28.04.2021 trafen sich Vertreter des Katernberger Imkervereines, Vertreter der Stadt Essen, der ausführenden Baufirma und des Landschaftsarchitekturbüros Hoff vor Ort am zukünftigen Bienengarten im Grünzug Katernberger Bach. Während der Imkerverein sich mit der Planung für die Gestaltung der Fläche befasste, erstellte die ausführende Firma im Laufe des Frühjahrs/Sommers die Einzäunung des Bienengartens, ebnete die Fläche und erstellte das Schotterbett für das zukünftige Gartenhaus.

Der Katernberger Imkerverein reichte die erforderlichen Genehmigungsunterlagen zur Errichtung eines Gartenhauses für den Bienengarten im Sommer ein. Außerdem wurden erste Einsaaten mit Blühmischungen durchgeführt, ein Insektenhotel entstand und die Planungen zur Ausgestaltung des Bienengartens wurden weiter konkretisiert.

Der zukünftige Bienengarten erstreckt sich ungefähr über die Fläche des ehemaligen Schulgartens der Hauptschule Katernberg. Da die Zukunft des Schulstandortes bis Jahresbeginn unsicher war bzw. die Schulform gewechselt hat, wird das Betreiben des Bienengartens allein in Verantwortung des Imkervereins liegen. Ein Angebot für die benachbarte Schule im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften sowie für alle anderen interessierten Einrichtungen und Personen ist Grundvoraussetzung für das Betreiben des Bienengartens.

Alle Beteiligten bleiben weiter in Kontakt: Es befindet sich noch ein Gestaltungsvertrag zur Nutzung und Unterhaltung zwischen dem Imkerverein und der Emschergenossenschaft in Abstimmung und Fördermöglichkeiten durch den Verfügungsfond werden geprüft. Die Ausgestaltung des Bienengartens wird dann ab Frühjahr in die Tat umgesetzt!



## AN DER FREIEN SCHULE WIRD ES BUNT!

Im Umfeld der Freien Schule zwischen Zollvereinstraße und Radtrasse sollte es bunt werden: die Freie Schule wollte Kunstobjekte herstellen. Dazu fanden im April/Mai 2021 Gespräche mit der Leitung der Freien Schule in Form von Videokonferenzen statt. Verschiedenartige Kunstobjekte wurden diskutiert und die Wahl fiel auf Robinienpfosten, die sogenannten „Merkpfosten“. Diese sind wenig vandalismusgefährdet, werden fest einbetoniert und können farblich gestaltet werden.

Im August war es dann soweit. Die ausführende Firma lieferte die geschliffenen Stämme einschließlich der erforderlichen Farben an und baute die Stämme im Grünzug Katernberger Bach im Bereich der Freien Schule ein. Zahlreiche große und kleine Künstler entwickelten im Vorfeld Motive zum Themenfeld „Wasser“ und bemalten dann die Pfosten in schillernden Farben und mit viel Liebe zum Detail.

Nun leuchten die Merkposten schon von Weitem und verleihen dem Katernberger Bach in diesem Bereich einen künstlerischen Aspekt!

## BACHSPAZIERGANG AM KATERNBERGER BACH

Eine große Eröffnungsfeier mit Bürgern war pandemiebedingt leider nicht möglich. Aus diesem Grund fand am 28.10.2021 bei schönstem Herbstwetter ein Bachspaziergang mit dem Staatssekretär des NRW-Bauministeriums Herrn Heinisch, dem Oberbürgermeister der Stadt Essen Herrn Kufen und dem Vorstandsvorsitzenden der Emschergenossenschaft Herrn Paetzl statt.

Bei einem circa einstündigen Spaziergang informierten sich die Beteiligten unter Begleitung von Schülerinnen und Schülern der Gemeinschaftsgrundschule an der Viktoriastraße über den neuen Katernberger Bach: auf dem Spielplatz Hegestraße spielten die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsgrundschule an der Viktoriastraße und es wurde Halt gemacht am Jugendtreff an der Viktoriastraße. Entlang der weiteren Gewässerstationen führte der Spaziergang dann zum Blauen Klassenzimmer. Hier erwarteten weitere Vertreter aus Lokalpolitik, aus beteiligten Vereinen und Einrichtungen die Spaziergänger.

Im Blauen Klassenzimmer übergaben Schülerinnen und Schüler ein gebasteltes „Bach-Buch“ an den Staatssekretär. Es wurden Fotos gemacht und anschließend kamen die Anwesenden in lockerer Atmosphäre ins Gespräch. Der Getränkestand von der Freien Schule und ein interaktiver Mitmachstand der Urbanisten rundeten die Veranstaltung ab.



## ERÖFFNUNG DES GRÜNZUGES KATERNBERGER BACH IN SICHT!

Die Fertigstellung der Baumaßnahme Grünzug Katernberger Bach kommt in Sicht. Im Winter/Frühjahr 2021/2022 erfolgte die Pflanzung von Bäumen, Sträuchern und Stauden. Sie geben dem Grünzug sein endgültiges Aussehen.

Im Rahmen des „Tages der Städtebauförderung 2022“ soll am 14. Mai 2022 die Fertigstellung des Grünzuges Katernberger Bach nach etwa zweieinhalbjähriger Bauzeit mit den Bürgerinnen und Bürgern aus dem Stadtteil gebührend gefeiert werden.

Um ein abwechslungsreiches Fest begehen zu können, wurden bereits im Herbst 2022 erste Vorerlegungen und Organisationsschritte von der „Großen Runde“ angestellt. Die Ausarbeitung des Eröffnungsfestes wird Anfang 2022 weiter detailliert und die Einrichtungen und Vereine im Stadtteil werden zwecks Mitwirkung angesprochen.

Es soll ein Angebot für alle Altersgruppen geben, Spiel und Spaß im neuen Grünzug stehen im Vordergrund und alle beteiligten Einrichtungen und Vereine werden das Fest mitgestalten.

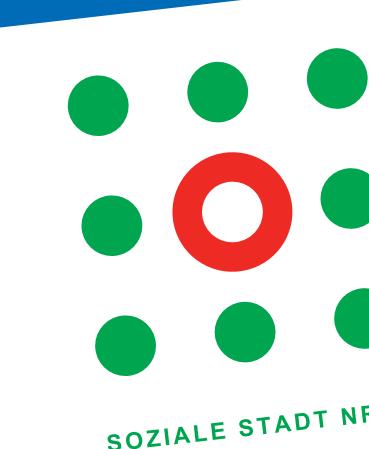


Tag der  
Städtebauförderung  
2022



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EGLV  
Emschergenossenschaft  
Lippeverband

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

ISSAB

Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen

ESSEN  
KATERNBERG

STADT  
ESSEN

# Katernberger Bach – Mach mit!

2022

## KOMM AN DEN BACH! – GROSSFORMATIGE KUNSTWERKE

Im Umfeld der Freien Schule wird es bunt: farbenfrohe Bach-Motive schmücken sowohl die Fassade des Schulgebäudes als auch die Rampe an der Radtrasse und machen so von Weitem auf den Bach aufmerksam.

In den Osterferien 2022 haben sich die Kinder und Jugendlichen der Freien Schule mit den Urbanisten zu einem Workshop getroffen und Ideen und Motive zur Gestaltung der Flächen entwickelt. Umgesetzt wurden die großformatigen Kunstwerke dann von den Urbanisten. Parallel zu den Bildern ist auch noch ein Audioguide entstanden, in dem die Kinder und Jugendlichen den Wandel des Katernberger Baches erläutern.



## TAG DER STÄDTEBAUFOHRUNG 2022 ES IST SOWEIT – DER KATERNBERGER BACH WIRD ERÖFFNET!

Am 14.05.2022 zum Tag der Städtebauförderung 2022 war es soweit:

Nach gut 2,5-jähriger Bauzeit ist die Umgestaltung und ökologische Verbesserung des Katernberger Baches abgeschlossen. Ein guter Grund mit allen im Stadtteil zu feiern!! Bei herrlichem Frühlingswetter fand im Umfeld der Freien Schule ein Fest für Klein und Groß statt: Im Rahmen einer feierlichen Enthüllung der Bramme am Blauen Klassenzimmer hat der Bürgermeister Herr Jelinek, gemeinsam mit dem technischen Vorstand der Emschergenossenschaft Herrn Grün, den Grünzug Katernberger Bach exemplarisch an die Bürgerinnen und Bürger Katernbergs übergeben.

Ein umfangreiches Angebot mit Kinder-Rallye, dem Kindermobil mit Spielangebot, Torwandschießen, einem Schminkstand, den Imkern mit Schau-Bienenfolk und einem großen kulinarischen Angebot machte das Fest für die zahlreichen Besucherinnen und Besucher zu einem abwechslungsreichen Nachmittag.

## UNTERRICHT AM BACH – DAS BLAUE KLASSENZIMMER IST FERTIG!!!

Jeweils eine Klasse der Gemeinschaftsgrundschule An der Viktoriastraße und eine Gruppe der Freien Schule wurden am 13. September 2022 eingeladen, das neue Blaue Klassenzimmer am Katernberger Bach als Lernort im Freien auszuprobieren.

Mit der Biologin Frau Benemann vom Landschaftsarchitekturbüro Hoff hatten die Kinder mit ihren Lehrinnen und Erzieherinnen die Möglichkeit, das Blaue Klassenzimmer unter Anleitung zu testen. Mit Kescher, Becherlupe und Bestimmungsbogen machten sich die Kinder auf die Suche. Gemeinsam wurde Wasser entnommen und bestimmt, welche Tiere bereits wieder im Katernberger Bach anzutreffen sind. Aufgrund der sehr trockenen Witterung war der Wasserstand jedoch sehr niedrig und es waren nur Schlammschnecken anzutreffen.

Zum Abschluss der Aktion erhielten die Gruppen von der Emschergenossenschaft jeweils eine „Wasserbox“. Diese beinhaltet die vollständige Ausrüstung für eine Schulklasse, um auch in Eigenregie am Katernberger Bach solche Bachexkursionen durchzuführen.

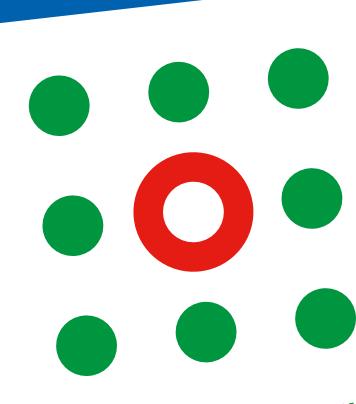


Fotos: Landschaftsarchitekturbüro Hoff



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Digitalisierung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**EGLV**  
Emschergenossenschaft  
Lippeverband





## KATERNBERGER BACH – MACH MIT! BEWERBUNG FÜR DEN BUNDESPREIS STADTGRÜN

Einst schlängelte sich der Katernberger Bach durch Rohre. Heute genießen etwa 25.000 Einwohnerinnen und Einwohner den Bach direkt vor ihrer Haustür – ein einladender, multitalentierter Ort blau-grüner Infrastruktur.

Begonnen hatte alles 2015: Die Emschergenossenschaft plante damals, den Katernberger Bach offenzulegen und ökologisch zu verbessern, ein Projekt im Zusammenhang mit dem Umbau des Emschersystems. Gleichzeitig erhielt die Stadt Essen Mittel aus dem Städtebauförderprogramm NRW für die Grünflächen an den Ufern. Ein institutionsübergreifendes Team übernahm die Planung und Umsetzung für den Grünzug rund um den Bach und für die angrenzenden städtischen Spiel- und Freiflächen.

Mit diesem besonderen Projekt haben sich die Emschergenossenschaft und die Stadt Essen im Frühjahr 2022 als Projektteam unter Mitwirkung des Landschaftsarchitekturbüros Hoff für den Bundespreis Stadtgrün 2022 beworben. Das Projekt „Katernberger Bach – Mach mit!“ war eine von 85 Wettbewerbsbeiträgen und darf seit September 2022 mit einer Nominierung beworben werden.

## KATERNBERGER BACH – MACH MIT! EIN DANKESCHÖN AN DIE AKTEURINNEN UND AKTEURE

Die Baustellengalerie schmückte drei Jahre lang die Baustelle im Grünzug Katernberger Bach. Schulen und Einrichtungen aus dem Stadtteil haben Ende 2018/2019 Bilder gemalt, wie der neue Katernberger Bach denn wohl aussehen könnte.

Im Sommer 2022 war es dann so weit, der Umbau des Katernberger Baches ist abgeschlossen und mit Abbau der Bauzäune wird der Grünzug für die Bürgerinnen und Bürger nutzbar. Damit wurde aber auch die Baustellengalerie abgehängt. Die großformatigen Kunstwerke wurden gesichert und zu Taschen-Unikaten umgearbeitet.

Die Emschergenossenschaft und die Stadt Essen haben diese Taschen mit Abschluss des Projektes als Dankeschön an die – über Jahre aktiven – Akteurinnen und Akteure und Projektbeteiligten verteilt! Eine schöne Erinnerung!

